



Referendariat in Berlin

1. Zahl der Referendariatsplätze
2. Einstellungszahlen
3. Einstellungsverfahren
4. Schwangerschaft / Elternzeit
5. Höhe der Bezüge
6. Krankenversicherung



Entwicklung der Zahl der Referendariatsplätze:

<u>Jahr</u>	<u>Ausbildungskapazität laut Haushaltsplan</u>
1999	1.500
2000	1.800
Ab 11/2001	1.900
2005	1.700
2006	1.500

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Erfolg der GEW BERLIN

Haushaltsplan 2008/09:

- Rücknahme der Kürzungen ab 2008
- 300 zusätzliche Plätze ab 2010

2008	1.700
2009	1.900
2010 bis 2013	2.200
ab August 2014	2.450
2015 / 16	2.700

1. Zahl der
Referendariats-
plätze

2. Einstellungs-
zahlen

3. Einstellungs-
verfahren

4. Schwangerschaft
/ Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Kranken-
versicherung



Einstellungen 20. August 2015 (ohne berufsbegleitendes Referendariat)

Lehramt	Einstellungen 20.08.15	Offene Bewerbungen
ISS / Gymnasium	602 (darunter 35 mit Sopäd.)	-----
Berufsbildende Schule	24	-----
Grundschule	78 (darunter 3 mit Sopäd)	-----
Gesamt	704	0

1. Zahl der
Referendariats-
plätze

**2. Einstellungs-
zahlen**

3. Einstellungs-
verfahren

4. Schwangerschaft
/ Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Kranken-
versicherung



Bei der Bewerbung:

Berliner Absolvent*innen mit Master of Education oder 1. Staatsexamen werden nach § 19 Abs. 5 LBiG so zugeordnet:

Abschluss

L 1 (GS-Päd.)



neues Lehramt

Grundschule

L 2 (Sek I)



ISS / Gymnasium

Studienrät*in



ISS /Gymnasium

Sonderpäd.



ISS /Gymnasium

SR berufliche FR



berufliche Schule

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Zeitlicher Ablauf Einstellungen (hier zum 25. August 2016)

1. Bewerbungsfrist: 29.03.16 für Einstellung am 25.08.16
2. (Nur) Zeugnis Master/1. Staatsexamen darf bis 6 Wochen später nachgereicht werden (hier: bis 10.05.16)
3. Bescheid (Zusage oder Ablehnung): vorauss. Ende Mai
4. Rückmeldefrist (ca. 8 bis 10 Tage nach Erhalt des Bescheides; unbedingt einhalten – sowohl bei Zusage als auch bei Ablehnung!)
5. Bei Annahme des Platzes: sofern noch nicht geschehen: Schwangerschaft mitteilen; ggf. Elternzeitantrag stellen

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Zeitlicher Ablauf Einstellungen:

Bei Zusage:

- Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (nicht älter als 3 Monate)
- Erklärung zum Gesundheitszustand (keine regelmäßige Amtsarztuntersuchung!)
- ca. 3 Wochen vor Einstellung: Bekanntgabe des SPS
- Zuweisung in die neuen Regionalverbände: SenBJW
- Konkrete Zuweisung der Seminare und Schule: Leiter*in des SPS
- Vereidigung und Beginn des Referendariats:
1. Februar 2016 (i.d.R. 9:00 Uhr im SPS)

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Ziel: Schule und alle Seminare sollen in derselben Region liegen

- **Zuweisung** der neuen Referendar*innen **in einen von vier Regionalverbänden (RV)** (siehe nächste Folie) durch die Senatsverwaltung
- Konkrete Zuweisung der Seminare und Schule/n durch die Verantwortlichen in den RV

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Seminare werden in vier RV zusammengefasst:

- **RV 1:** Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg
- **RV 2:** Friedrichshain-Kreuzberg, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln
- **RV 3:** Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf
- **RV 4:** Mitte, Pankow, Reinickendorf

1. Zahl der
Referendariats-
plätze

2. Einstellungs-
zahlen

**3. Einstellungs-
verfahren**

4. Schwangerschaft
/ Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Kranken-
versicherung



Zeitlicher Ablauf Einstellungen:

Bei Ablehnung:

- Rückmeldefrist einhalten!
- Nachrückverfahren
- Bei Erfolg: Zulassungsbescheid: neue Rückmeldung erforderlich (Frist einhalten!)
- Bei negativem Ausgang: kein neuer Ablehnungsbescheid!

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Ruhen der Bewerbung ist nur bei Schwangerschaft möglich:

Schwangere Bewerber*innen können Bewerbung ohne Verlust der Wartezeit auf Antrag „ruhen“ lassen (max. bis zum Bewerbungsschluss für den Einstellungstermin, der auf den 3. Geburtstag des Kindes folgt)

Aber: Es wird in der Ruhezeit keine Wartezeit erworben

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Schwangerschaft / Elternzeit sind keine Einstellungshindernisse!

- Mitteilung der Schwangerschaft: spätestens bei Zusage und Annahme des Platzes erforderlich (vorherige Mitteilung ist unschädlich)
- Vereidigung (hier 25.08.16) auch während der Mutterschutzzeiten
- Elternzeit auch unmittelbar nach der Vereidigung möglich; dann formlosen Antrag mit der Annahme des Platzes stellen (ansonsten 7 Wochen vor Antritt der Elternzeit)

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Bezüge bei Schwangerschaft / Elternzeit:

- Beamtinnen erhalten auch in der Mutterschutzzeit (regelmäßig 6 Wochen vor bis 8 Wochen nach der Entbindung) die vollen Bezüge (kein Mutterschaftsgeld)
- In der Elternzeit: Beurlaubung ohne Bezüge (unabhängig davon: staatliches Elterngeld)
 - Beihilfeberechtigung bleibt bestehen
 - Übernahme des Beitrages zur Kranken- und Pflegeversicherung bei Personalstelle beantragen(§ 9 Abs. 2 Elternzeit-Verordnung)

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Beurlaubung ohne Bezüge

Sonderurlaub ohne Bezüge kann einmal bis zu 12 Monaten gewährt werden bei:

- Betreuung von Kind/ern unter 18 Jahren
- Pflege von pflegebedürftigen Angehörigen
- und neu: bei eigener Schwerbehinderung oder gleichgestellter Behinderung (§ 2 Abs. 2 und 3 SGB IX)

Antrag frühestens zum Ende des ersten Ausbildungshalbjahres möglich; Antragsfrist 10 Wochen

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Alle Beträge Brutto/Monat – in Berlin

<u>Lehramt</u>	<u>seit 1.8.2015</u>
Lehrämter ISS / Gymnasium und berufsbildende Schule (Studienreferendar*innen) A 13 Z	1.202, 22 €
Lehramt Grundschule (Lehreranwärter*innen) A 12	1.133, 61 €

1. Zahl der
Referendariats-
plätze

2. Einstellungs-
zahlen

3. Einstellungs-
verfahren

4. Schwangerschaft
/ Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Kranken-
versicherung



Familienzuschläge Berlin seit 1.8.15

- Verheiratete / eingetragene Lebenspartner*innen und ggf. Ledige mit Kind im Haushalt **120, 30 €**
- Zuschlag für das erste und zweite Kind jeweils: **102, 90 €**
(pro Kind)
- Erhöhung des Zuschlages für das dritte und jedes weitere Kind um: **320, 64 €**
(pro Kind)

Alle Angaben ohne Gewähr!

In Berlin: Seit 2004 kein Urlaubsgeld mehr; Kürzung des „Weihnachtsgeldes“ auf 200,- €

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Zwei Möglichkeiten für Beamt*innen:

1. Freiwillig in gesetzlicher Krankenkasse

2. Privat in privater Krankenkasse

Beides hat Vor- und Nachteile.

Wahl kann nur individuell geklärt werden.

1. Zahl der
Referendariats-
plätze

2. Einstellungs-
zahlen

3. Einstellungs-
verfahren

4. Schwangerschaft
/ Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

**6. Kranken-
versicherung**



Freiwillig in gesetzlicher Krankenkasse:

Vorteile:

- Solidarprinzip: Beitrag unabhängig von Alter und Gesundheitszustand
- Familienversicherung (beitragsfreie Mitversicherung von Kindern und Ehepartner*in)
- Kein Beitragsanstieg nach Ende des Referendariats
- Kein bürokratischer Aufwand mit Arztrechnungen

Nachteile:

- Beihilfeberechtigung läuft nahezu leer (bis auf Pflegeversicherung);
- man versichert immer das gesamte Risiko: daher meist höherer Beitrag als bei der privaten Kasse

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Privat in privater Krankenkasse:

Vorteile:

- Beihilfeberechtigung wird bei Beitragshöhe berücksichtigt: Alleinstehende versichern und bezahlen damit z. B. nur 50 % des Risikos (die andere Hälfte übernimmt im Leistungsfall die Beihilfe): damit meist niedrigerer Beitrag
- evtl. bessere Leistungen

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Privat in privater Krankenkasse:

Nachteile:

- Beitrag abhängig von Alter und Gesundheitszustand (muss offen gelegt werden!)
- Keine Familienversicherung
- Rechnungen müssen zunächst selbst bezahlt werden (dann Erstattung durch Kasse und Beihilfestelle)
- Nach Ende des Referendariats: höherer Beitrag, da Beihilfeberechtigung wegfällt;

Der Wechsel zurück in die gesetzliche Kasse kann schwierig werden: nur bei gesetzlicher Versicherungspflicht zwingend

1. Zahl der Referendariatsplätze

2. Einstellungszahlen

3. Einstellungsverfahren

4. Schwangerschaft / Elternzeit

5. Höhe der Bezüge

6. Krankenversicherung



Die GEW BERLIN: Eure Interessenvertretung

Mitmachen, u. a. in
der Jungen GEW

gut beraten

Alles für nur
4 € Mitgliedsbeitrag/Monat (im
Referendariat) bzw. 2,50 € für
Studierende

besser und
schneller
informiert

gut geschützt
(Rechtsschutz, Berufshaftpflichtversicherung)



Noch mehr Infos – immer aktuell unter
<http://www.gew-berlin.de/referendariat.php>

Kontakt: Matthias Jähne
Telefon: 219993-59
wissenschaft@gew-berlin.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW BERLIN),
Ahornstr. 5, 10787 Berlin